

27. *Trematopygus facialis* Brischke ♀♂ = *Trematopygus curvispina* Thoms.

(Schrift. Danzig, 1878, S. 91). Die beiden, noch wohl erhaltenen Typen bilden eine gute Art. Ich halte *Tremat. curvispina* Thoms. für identisch mit der Brischkeschen Spezies. Die Hintersporen sind allerdings nur schwach gekrümmt, so daß die Krümmung wenig auffällig ist; ferner ist das 4. Tergit an der Basis nicht mit einem scharfen Seitenrande versehen, sondern deutlich umgeschlagen. Etwas abweichend von der Thomsonschen Art zeigen beide Typen deutliche Rückenkiele auf dem 1. Tergit, die eine Furche einschließen und sich bis zu $\frac{2}{3}$ dieses Tergits erstrecken. Trotzdem halte ich, da die übrigen Angaben in der Beschreibung stimmen, die beiden Arten für gleich.

Der Nervulus ist schräg stehend und weit postfurkal, der Nervellus stark antefurkal und weit hinter der Mitte gebrochen. Das 1. Tergit ist hinten (breit) und die Tergite 2—4 sind ganz rot; die 4 Vorderhüften sind beim ♀ rot bis braun, die Hinterhüften in beiden Geschlechtern schwarz, an der Spitze etwas rötlich.

28. *Cteniscus autumnalis* Brischke ♂.

(Schrift. Danzig, 1878, S. 105). Die Type ist in der Sammlung nicht vorhanden.

Neue Formen von *Pieris zochalia* Bsd. und
Eronia cleodora Hbn.

Von Dr. C. le Doux, Fürstenwalde (Berlin).

Bei Durchsicht meiner afrikanischen Pieriden fand ich eine Anzahl abweichender Formen, deren Beschreibung ich hier folgen lasse.

Pieris zochalia f. reducta nov.

♂. Diese Form unterscheidet sich von der typ. *zochalia* und der f. *agrippinides* Holl. durch die fast fehlenden Saumpunkte der Hinterflgl.-Oberseite. Diese bestehen nur aus kleinen, braunschwarzen Schuppen und sind diese Saumpunkte nur ca. 0,5 breit (bei der typ. *zochalia* ca. 1,7 mm). Die Hinterflgl. sind aber fast ganz weiß. Die Unterseite hat nur ganz wenige und schwache Spuren der Submarginallinie. In der Zelle keine Striche. Auf der Discocellularis, im Feld 1c und 2 je ein schwacher brauner Strich. Die Grundfarbe der Hinterflgl. ist schmutzig-gelbbraun.

Die Vorderflgl.-Oberseite mit typ. Zeichnung, statt tiefschwarz aber schwarzbraun. Auf der Unterseite besteht die Apikalzeichnung nur in der braunen Subapikalbinde. Das Apikalfeld ist schmutzig-gelb, ohne schwarze Rippen und Saumpunkte.

♀. Beide Flügel von gleichmäßiger hellgelber Färbung (beim typ. ♀ sind nur die Vorderflügel hellgelb, die Hinterflügel aber tief chromgelb). Die schwarzen Zeichnungen beider Flügel wie bei normalen Stücken; die Unterseiten und besonders die der Hinterflügel zeigt aber nur ganz schwache bräunliche Färbung aller Flecke und Zeichnungen.

Länge des Vorderflgls. ♂ 28,2—29,2 mm, ♀ 28,3 mm.

Typus: 1 ♂ und 1 ♀ coll. le Doux (dem Zoolog. Museum Berlin übergeben).

Paratypen: 2 ♂ und 2 ♀ coll. le Doux.

Patria: Zoutpansberg (Transvaal).

Pieris zochalia ♀ f. *grisea* nov.

Diese Form ist auf der Oberseite dem ♂ f. *reducta* m. sehr ähnlich; die 5 Saumpunkte der Vorderflgl. jedoch alle groß und zusammenhängend. Die Zeichnungselemente der Unterseite sehr schwach. Apikalfeld graugelb. Hinterflgl.-Unterseite ohne jede Zeichnung; Farbe graugelb.

Länge des Vorderflgls.: 24 mm.

Typus: 1 ♀ coll. le Doux (dem Zoolog. Museum Berlin übergeben).

Patria: Johannesburg (Transvaal).

Pieris zochalia f. *elly* nov.

Diese zierliche Form bildet in der Zeichnung einen Gegensatz zu der f. *reducta* m. Alle Zeichnungen sehr deutlich und tiefschwarz. Die Submarginalbinde der Hinterflügel vollständig vorhanden, außerdem in der Mitte von Feld 6 ein großer schwarzer Fleck über die ganze Breite des Feldes. Der Fleck auf der Discocellularis klein aber deutlich. Alle Zeichnungen der Unterseite sehr deutlich und tiefschwarz.

Länge des Vorderflgls.: ♂ 17,9—20,0 mm.

Typus: 1 ♂ coll. le Doux (dem Zoolog. Museum Berlin übergeben).

Paratypus: 1 ♂ coll. le Doux.

Patria: Knysna-Wald (Kapkolonie).

Eronia cleodora f. *semipunctata* nov.

Diese eigentümliche Form unterscheidet sich von der typ. *Eronia cleodora* Hbn. durch folgende Merkmale: Das Apikalschwarz

ist im inneren Teile fast in Flecke zerlegt, die zwar noch untereinander und mit der Saumbinde zusammenhängen, aber bereits deutlich als solche zu erkennen sind; sie weichen auch durch die schwarze Farbe von der braunen Saumbinde ab. Diese Flecke stehen in den Feldern 9, 6, 5 und 4. Im Apikalfelde steht außer den weissen Flecken in Feld 9 und 6 noch ein Fleck im Felde 5. Die Saumbinde der Hinterflgl. ist schmal (ca. 1,0 mm breit). Die Unterseite beider Flügel wie bei typ. Stücken.

Länge des Vorderflgls.: ♂ 27,2—27,7 mm.

Typus: 1 ♂ coll. le Doux (dem Zoolog. Museum Berlin übergeben).

Paratypus: 1 ♂ coll. le Doux.

Patria: Port Alfred (Kapkolonie).

Eronia cleodora f. punctata nov.

Bei dieser Form ist das Apikalfeld des Vorderflgls. ganz reduziert und besteht nur aus einer schmalen, 1,7 mm breiten Saumbinde von brauner Farbe. Diese Saumbinde fängt als feine Linie in Feld 10 an, verbreitert sich und füllt Feld 8 und 7 ganz aus; in Feld 6 ist sie etwas schmaler, in Feld 5 und 4 wieder breiter (2,3 mm), um dann sich verjüngend in Feld 1b als Spitze auszu-
laufen. Die bei der *f. semipunctata* m. noch nicht völlig abgetrennten Flecke in Feld 9, 6, 5 und 4 sind bei dieser Form ganz isoliert, nur die Flecke in Feld 6 und 4 zeigen durch ein paar Schuppen den ursprünglichen Zusammenhang mit der Saumbinde an. Die Saumbinde des Hinterflgls. ist fast verschwunden, nur einige kleine Schuppenansammlungen von brauner Farbe deuten auf den Rippen die Saumbinde an. Die Unterseite ist entsprechend matt gezeichnet, im Vorderflügel ist die typ. Zeichnung auch in Flecke aufgelöst. Diese Form mutet ganz fremd an, da alle *cleodora*-Formen weifsliche Flecke im breiten, schwarzen Apikalfelde haben, diese Form aber braune Flecke auf der weifs-gelben Grundfarbe.

Länge des Vorderflgls. ♂ 29,4 mm.

Typus: 1 ♂ coll. le Doux (dem Zoolog. Museum Berlin übergeben).

Patria Port Alfred (Kapkolonie).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: [1923](#)

Autor(en)/Author(s): Doux Charles le

Artikel/Article: [Neue Formen von Pieris zochalia Bsd. und Eronia cleodora Hbn. 582-584](#)